

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_203	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	irrelevant	<b>Länge [m]</b>	234
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Landw./Forstw./-Wasserw./-Anlieger frei Weg				
<b>Straße</b>	Wiesentalstraße	Weg mit Zusatzzeichen "Anlieger frei"					

**Zielzustand:**

Selbständige Führung

**Einzelmaßnahme(n)**

- Randmarkierung herstellen (außerorts)



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 9.2-1

**Baulast**

Stadt/Gemeinde (S/G)

**Bruttokosten**

2.340 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  1 **Gesamt:**

Verkehrssicherheit:  1 Netzzusammenh.:  3  5



**Beschreibung der Maßnahme:**

Auf dieser wichtigen und komfortabel zu befahrenden Radverkehrsverbindung zwischen Mömlingen und Eisenbach sollte auf den unbeleuchteten Abschnitten eine retroreflektierende Randmarkierung aufgebracht werden, damit Radfahrern die Orientierung auch in Dunkelheit erleichtert wird.



- Unfallschwere**
- Unfall mit Getöteten
  - Unfall mit Schwerverletzten
  - Unfall mit Leichtverletzten
- Unfalltyp**
- Abbiegeunfall (AB)
  - Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
  - Fahrnfall (F)
  - Sonstiger Unfall (SO)
  - Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
  - Unfall im Längsverkehr (LV)
  - Überschreiten-Unfall (ÜS)

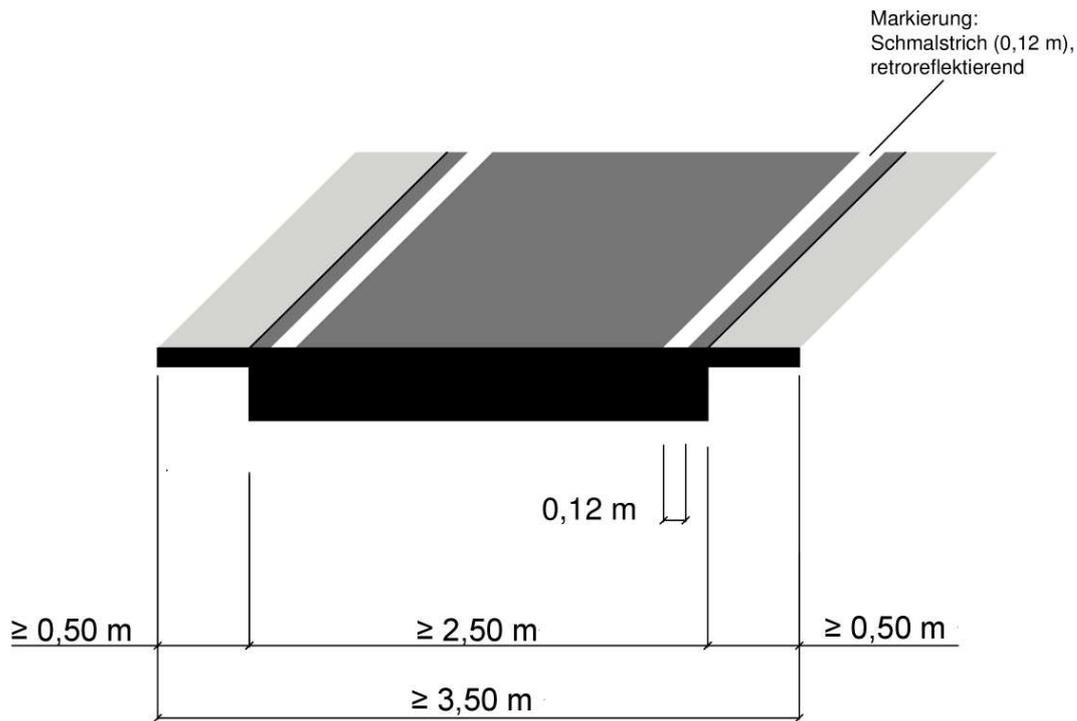
- Knotenpunkt mit Maßnahme
- andere Knotenpunkte
- ➔ Strecke mit Maßnahme
- Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr.	STR_203	Lage	außerorts	Belastungsbereich	irrelevant	Länge [m]	234
Kommune	Mömlingen			Bestand	Landw.-/Forstw./-Wasserw./ Anlieger frei Weg		
Straße	Wiesentalstraße			Weg mit Zusatzzeichen "Anlieger frei"			

---

Musterlösung  
Selbständig geführte Radwege  
**Randmarkierung Fahrradroute (außerorts)**

---



**Regelungen:**

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

**Anwendungsbereiche:**

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

**Hinweise:**

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--

Maßnahmen-Nr. STR\_203\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Barriere

Straße Parallelweg zu B 426

### Zielzustand:

Barriere

### Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

#### Baulast

#### Bruttokosten

Stadt/Gemeinde (S/G)

550 €

#### Programmstufe:

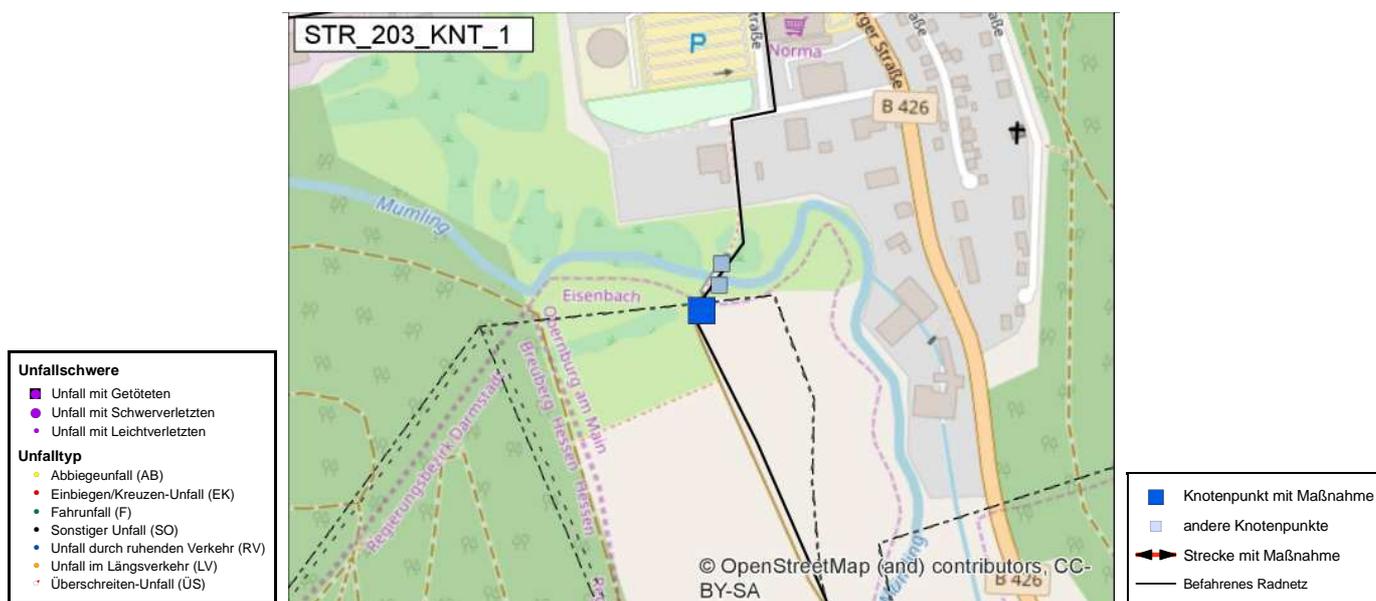
#### Priorität

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  Gesamt:

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:

### Beschreibung der Maßnahme:

Zur Vermeidung von Unfällen sollten beide Durchfahrsperrern regelgerecht markiert werden (siehe Musterlösung).



Maßnahmen-Nr. STR\_203\_KNT\_1 Lage außerorts

Kommune Mömlingen

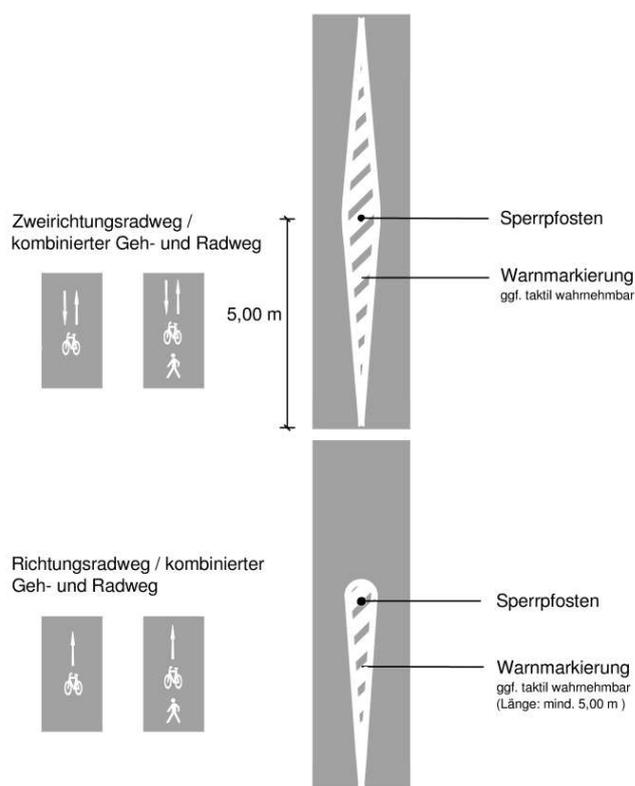
Bestand Barriere

Straße Parallelweg zu B 426

## Musterlösung

### Selbstständig geführte Radwege

# Warnmarkierung mit Sperrpfosten



#### Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperrn - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

#### Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

#### Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_203\_KNT\_2 Lage außerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Überführung

Straße Parallelweg zu B 426

**Zielzustand:**

Brücke

**Einzelmaßnahme(n)**

- Neubau Brücke



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 5.3-2

**Baulast**

Stadt/Gemeinde (S/G)

**Bruttokosten**

0 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

Schulwegrelevanz:

Bürgervotum:

Gesamt:

Verkehrssicherheit:  1

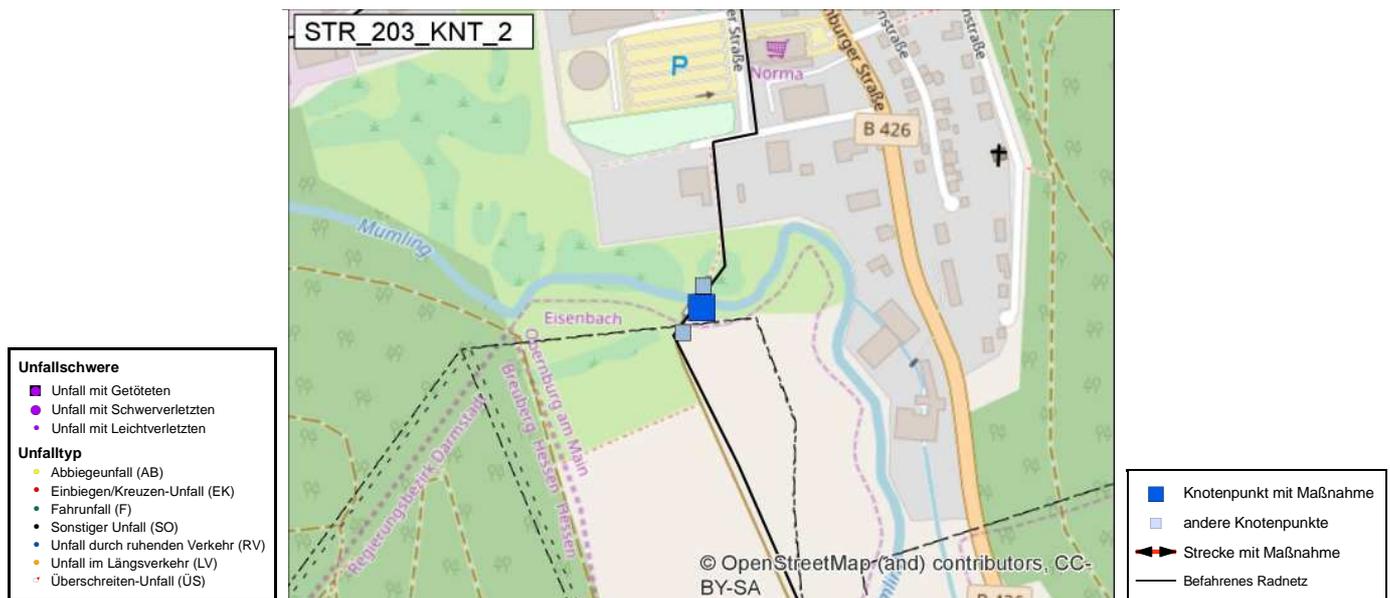
Netzzusammenh.:  3

4

**Beschreibung der Maßnahme:**

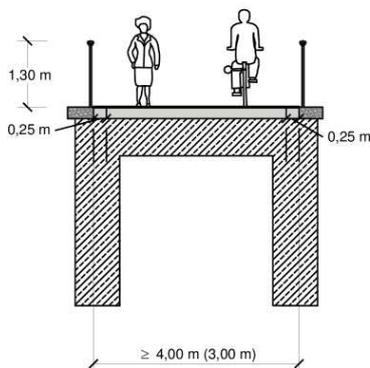
Bei einer anstehenden Sanierung der Brücke ist darauf zu achten, dass die Mindestbreite von 4,00 m für eine Brücke, auf der ein gemeinsamer Geh-/Radweg verläuft, eingehalten wird.

Die Maßnahme hat keine hohe Priorität und sollte nur bei anstehender Sanierung umgesetzt werden.



## Musterlösung Überquerungsanlagen Rad- und Fußverkehr auf Brücken

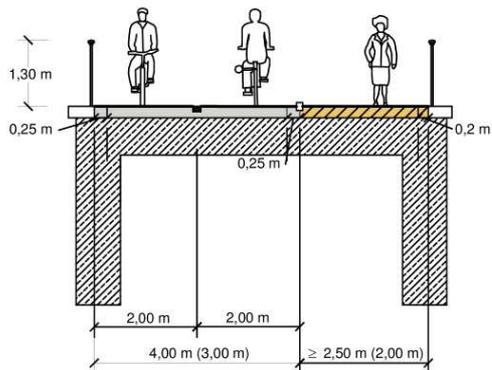
gemeinsamer Geh-/Radweg



### Mindestbreiten

Geh-/Radweg (Zweirichtungsradweg)  
gemeinsame Führung:  
3,00 m (2,50 m zuzügl.  
Sicherheitsraum beidseitig je 0,25 m)

Radweg Gehweg



Gehweg, Radweg (Zweirichtungsradweg)  
getrennte Führung:  
Radweg 3,00 m (2,50 m zuzügl.  
Sicherheitsraum beidseitig je 0,25 m)  
Gehweg 2,00 m (1,80 m zuzügl.  
Sicherheitsraum einseitig 0,20 m)

(in Klammern sind die absoluten Mindestmaße dargestellt)

### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 5.3, Überquerungsanlagen bei Unter- und Überführungen

### Anwendungsbereiche:

- im Zuge von planfreien Überquerungsanlagen und Brücken mit Rad- und Fußverkehr

### Hinweise:

- bei Zwischenbreiten (z.B. 5 m) sind Lösungen im Mischverkehr zu bevorzugen

Maßnahmen-Nr. STR\_203\_KNT\_3 Lage außerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Barriere

Straße Parallelweg zu B 426

### Zielzustand:

Barriere

### Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

#### Baulast

#### Bruttokosten

Stadt/Gemeinde (S/G)

550 €

#### Programmstufe:

#### Priorität

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  Gesamt:

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:

### Beschreibung der Maßnahme:

Zur Vermeidung von Unfällen sollten beide Durchfahrsperrern regelgerecht markiert werden (siehe Musterlösung).



Maßnahmen-Nr. STR\_203\_KNT\_3 Lage außerorts

Kommune Mömlingen

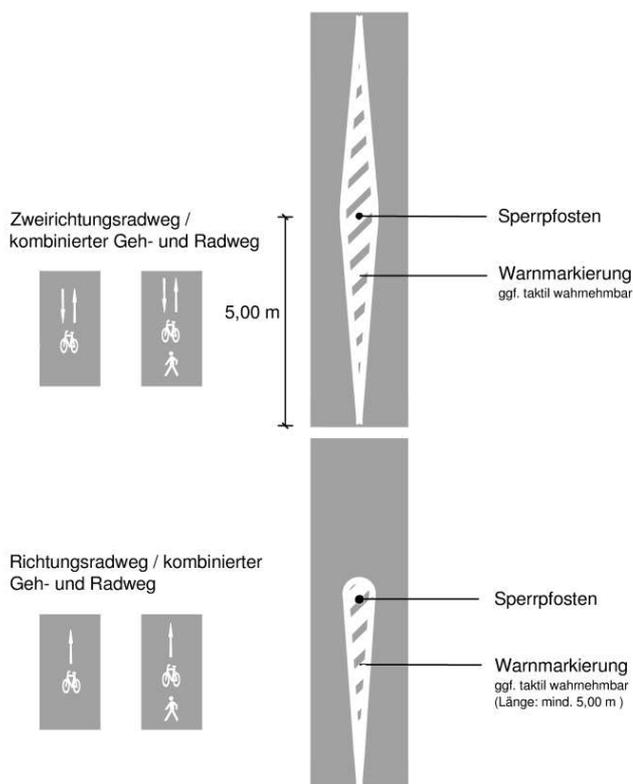
Bestand Barriere

Straße Parallelweg zu B 426

## Musterlösung

### Selbstständig geführte Radwege

# Warnmarkierung mit Sperrpfosten



#### Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperrn - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

#### Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

#### Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_207\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Überführung

Straße neue Brücke über den Amorbach an Gehrenstraße

### Zielzustand:

Brücke

### Einzelmaßnahme(n)



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 5.3-2

### Baulast

Stadt/Gemeinde (S/G)

### Bruttokosten

0 €

### Programmstufe:

### Priorität

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:

Gesamt:

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:

### Beschreibung der Maßnahme:

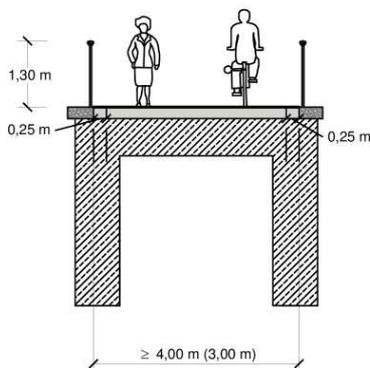
Bei einer anstehenden Sanierung der Brücke ist darauf zu achten, dass die Mindestbreite von 4,00 m für eine Brücke, auf der ein gemeinsamer Geh-/Radweg verläuft, eingehalten wird.

Die Maßnahme hat keine hohe Priorität, da die Brücke gerade neu gebaut wurde. Bei zukünftigen Bauvorhaben ist darauf zu achten, dass die in den Regelwerken genannten Mindestbreiten eingehalten werden.



## Musterlösung Überquerungsanlagen Rad- und Fußverkehr auf Brücken

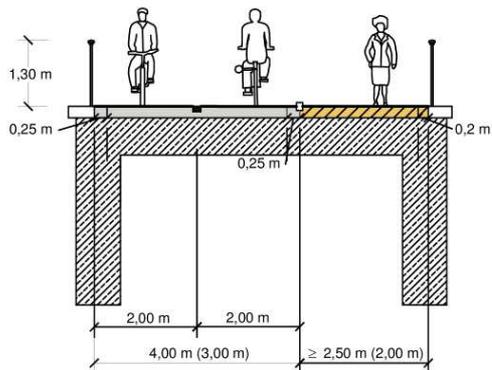
gemeinsamer Geh-/Radweg



### Mindestbreiten

Geh-/Radweg (Zweirichtungsradweg)  
gemeinsame Führung:  
3,00 m (2,50 m zuzügl.  
Sicherheitsraum beidseitig je 0,25 m)

Radweg Gehweg



Gehweg, Radweg (Zweirichtungsradweg)  
getrennte Führung:  
Radweg 3,00 m (2,50 m zuzügl.  
Sicherheitsraum beidseitig je 0,25 m)  
Gehweg 2,00 m (1,80 m zuzügl.  
Sicherheitsraum einseitig 0,20 m)

(in Klammern sind die absoluten Mindestmaße dargestellt!)

### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 5.3, Überquerungsanlagen bei Unter- und Überführungen

### Anwendungsbereiche:

- im Zuge von planfreien Überquerungsanlagen und Brücken mit Rad- und Fußverkehr

### Hinweise:

- bei Zwischenbreiten (z.B. 5 m) sind Lösungen im Mischverkehr zu bevorzugen

Maßnahmen-Nr. STR\_208\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Unterführung

Straße Unterführung unter der B 426

### Zielzustand:

Unterführung

### Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung der Unterführung



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 5.3-1

### Baulast

Stadt/Gemeinde (S/G)

### Bruttokosten

0 €

### Programmstufe:

### Priorität

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:

Gesamt:

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:



### Beschreibung der Maßnahme:

Bei einer anstehenden Sanierung der Unterführung ist darauf zu achten, dass die Mindestbreite von 4,00 m für eine Unterführung, auf der ein gemeinsamer Geh-/Radweg verläuft, eingehalten wird.

Auch bei zukünftigen Bauvorhaben ist darauf zu achten, dass die in den Regelwerken genannten Mindestbreiten eingehalten werden.



Maßnahmen-Nr. STR\_208\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

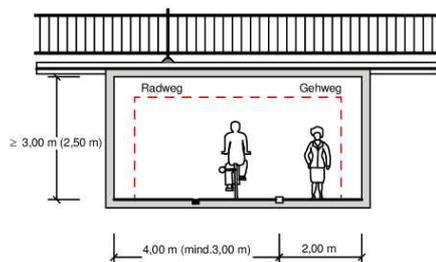
Bestand Unterführung

Straße Unterführung unter der B 426

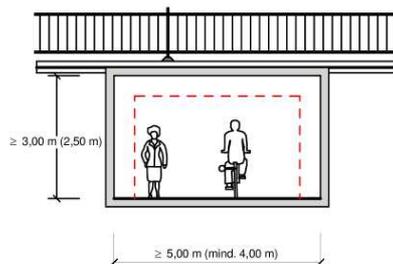
## Musterlösung

### Überquerungsanlagen

## Unterführungen für den Rad- und Fußverkehr (bis 15 m Länge)

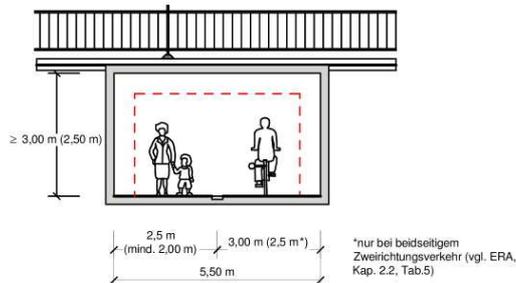


### Unterführung einer Radhauptverbindung



### Mischverkehr Fuß- und Radverkehr

bei mäßigem und geringem Radverkehrsaufkommen sowie guter Einsehbarkeit



### Führung Fußgänger/ Radfahrer getrennt

bei hohem Radverkehrsaufkommen und/oder schlechter Sicht im Zufahrtbereich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 5.3, Überquerungsanlagen bei Unter- und Überführungen

#### Anwendungsbereiche:

- Querung bei Eisenbahnstrecken, stark befahrenen Straßen > 15.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- bei Unterführungen mit sehr hohem Fußgängeraufkommen gilt die Bemessungsbreite für den Fußgängerverkehr zzgl. 2,50 m für den Radverkehr



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 5.3-1  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_209\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand ungesicherte Querung

Straße Kühtrieb

### Zielzustand:

Rechts-Vor-Links Knoten (Hierzu zählen auch Knotenpunkte auf selbständigen Geh- und Radwegen)

### Einzelmaßnahme(n)

- Aufpflasterung eines Knotenpunkts
- Beschilderungsmaßnahme



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.2-1

### Baulast

Stadt/Gemeinde (S/G)

### Bruttokosten

10.000 €

### Programmstufe:

### Priorität

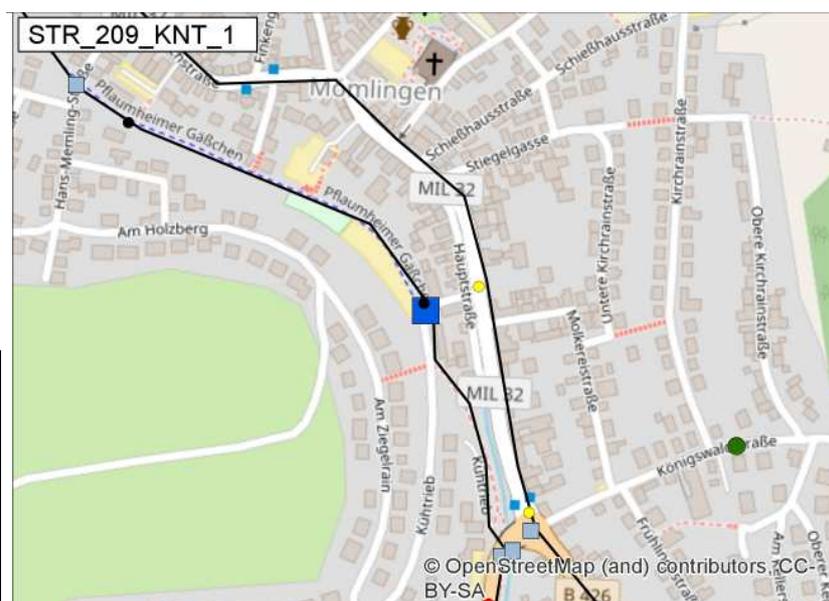
Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  Gesamt:

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:



### Beschreibung der Maßnahme:

Die wichtige innerstädtische Fahrradroute parallel zur Hauptstraße kreuzt hier die Anliegerstraße zum Küttrieb auf ca. 50 m. Zudem sind die topografischen Verhältnisse hier sehr ungünstig und die Sicht ist zudem durch eine Hecke stark eingeschränkt. Aufgrund der Bedeutung der kommunalen Fahrradroute und der Gefährdung der Radfahrer durch Kfz an dieser Stelle (1 Unfall mit Radfahrereteiligung ist hier polizeilich registriert), wird empfohlen, das kurze Stück aufzupflastern und als Fahrradstraße auszuweisen. Die Kfz erhalten hier ein "Vorfahrt achten" (VZ 205) oder ein "STOP" (VZ 206).



### Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

### Unfalltyp

- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Fahrerunfall (F)
- Sonstiger Unfall (SO)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)

- Knotenpunkt mit Maßnahme
- andere Knotenpunkte
- Strecke mit Maßnahme
- Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr. STR\_209\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand ungesicherte Querung

Straße Kühtrieb

---

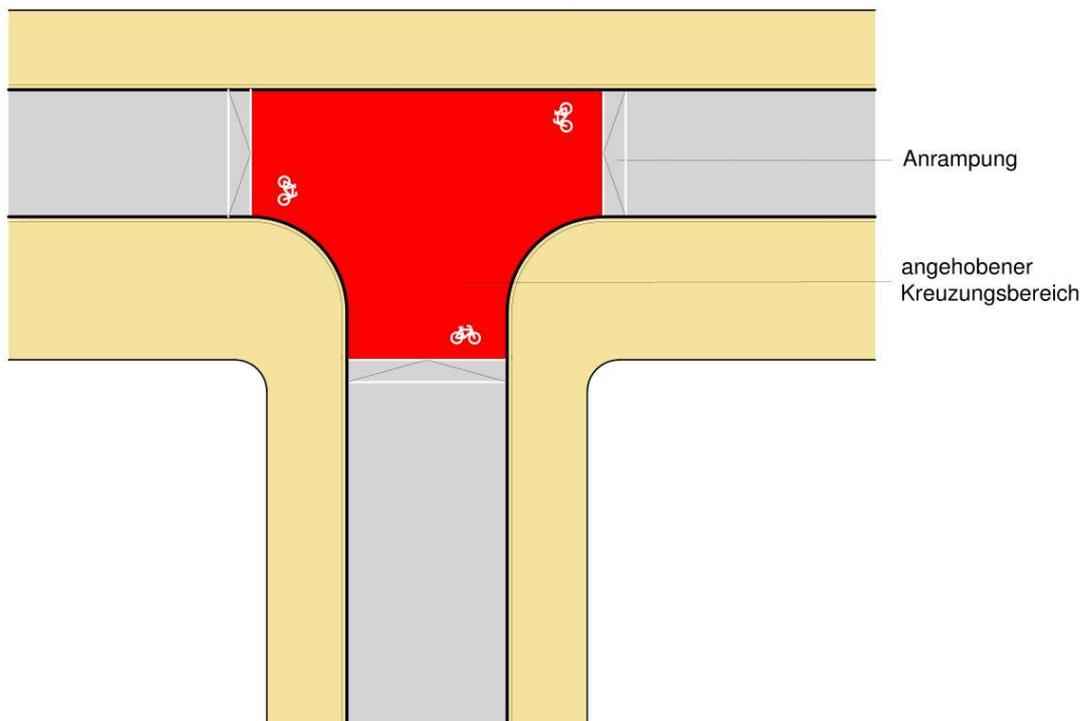
## Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten

### Knotenpunkte mit Rechts-vor-Links-Regelung

### Angehobener Kreuzungsbereich

---



**Regelungen:**

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.2

**Anwendungsbereiche:**

- Rechts-vor-Links-Regelung
- in T30-Zonen, um eine zusätzliche Sicherung für den Radverkehr an Aufkommensschwerpunkten zu gewährleisten

**Hinweise:**

- an selbständigen Geh-/Radwegen auch an Unfallhäufungspunkten anwendbar
- Roteinfärbung optional



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.2-1  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_209\_KNT\_2 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Mischverkehrsführung auf Fahrbahn

Straße Hans-Memling-Straße

**Zielzustand:**

Rechts-Vor-Links Knoten (Hierzu zählen auch Knotenpunkte auf selbständigen Geh- und Radwegen)

**Einzelmaßnahme(n)**

- Aufpflasterung eines Knotenpunkts



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 4.2-1

**Baulast**

Stadt/Gemeinde (S/G)

**Bruttokosten**

10.000 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

Schulwegrelevanz: 2 Bürgervotum: 2 Gesamt: 4

Verkehrssicherheit: 1 Netzzusammenh.: 3 4



**Beschreibung der Maßnahme:**

Die wichtige innerstädtische Fahrradroute parallel zur Hauptstraße kreuzt hier die Anliegerstraße Hans-Memling-Straße. Sicht und Topografie sind hier günstig.

Aufgrund der Bedeutung der kommunalen Fahrradroute wird empfohlen, den Knotenpunkt aufzupflastern. Die Kfz erhalten hier ein "Vorfahrt achten" (VZ 205) oder ein "STOP" (VZ 206).



- Unfallschwere: Unfall mit Getöteten, Unfall mit Schwerverletzten, Unfall mit Leichtverletzten
- Unfalltyp: Abbiegeunfall (AB), Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK), Fahrnfall (F), Sonstiger Unfall (SO), Unfall durch ruhenden Verkehr (RV), Unfall im Längsverkehr (LV), Überschreiten-Unfall (ÜS)

- Knotenpunkt mit Maßnahme
- andere Knotenpunkte
- Strecke mit Maßnahme
- Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr. STR\_209\_KNT\_2 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Mischverkehrsführung auf Fahrbahn

Straße Hans-Memling-Straße

---

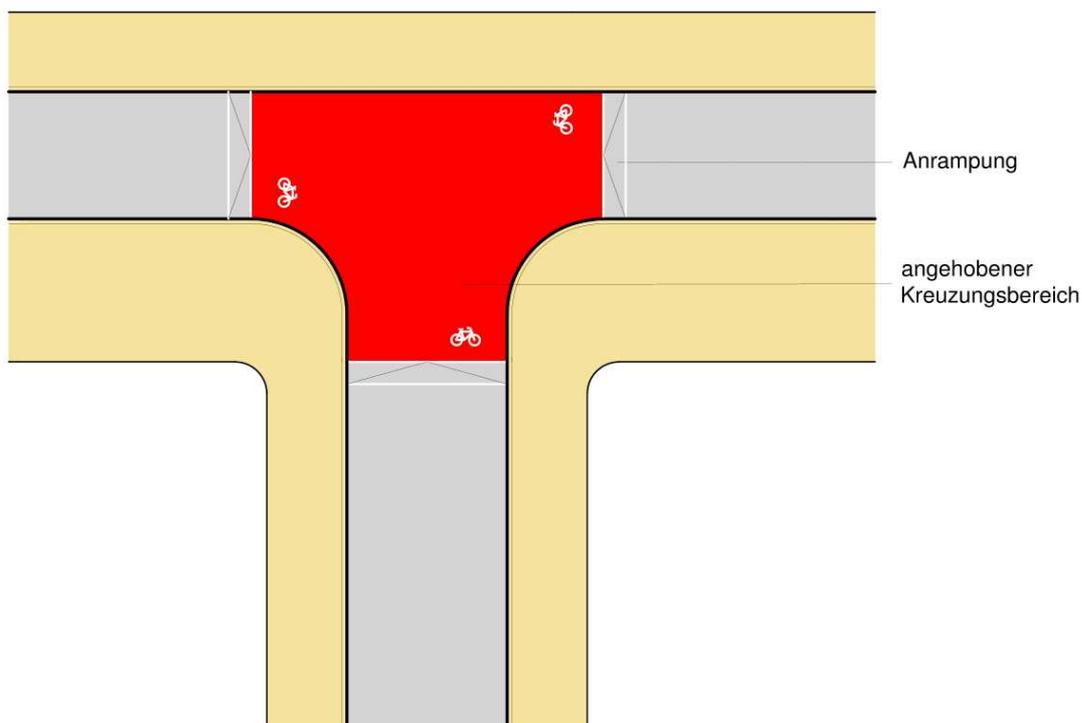
## Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten

### Knotenpunkte mit Rechts-vor-Links-Regelung

### Angehobener Kreuzungsbereich

---



**Regelungen:**

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.2

**Anwendungsbereiche:**

- Rechts-vor-Links-Regelung
- in T30-Zonen, um eine zusätzliche Sicherung für den Radverkehr an Aufkommensschwerpunkten zu gewährleisten

**Hinweise:**

- an selbständigen Geh-/Radwegen auch an Unfalhhäufungspunkten anwendbar
- Roteinfärbung optional



Planungsbüro VIA eG  
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.2-1  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_210	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	irrelevant	<b>Länge [m]</b>	331
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Landw./Forstw./-Wasserw./-Anlieger frei Weg				
<b>Straße</b>	Verbindungsweg zwischen Kuhtrieb und Hans-Memling-Straße		Weg mit Zusatzzeichen "Anlieger frei"				

**Zielzustand:**

Selbständige Führung

**Einzelmaßnahme(n)**

- Abschnitt mit erforderlicher Oberflächensanierung (Asphalt)



**Musterlösung-/querschnitt**

keine Musterlösung

**Baulast**

Stadt/Gemeinde (S/G)

**Bruttokosten**

41.375 €

**Programmstufe:**

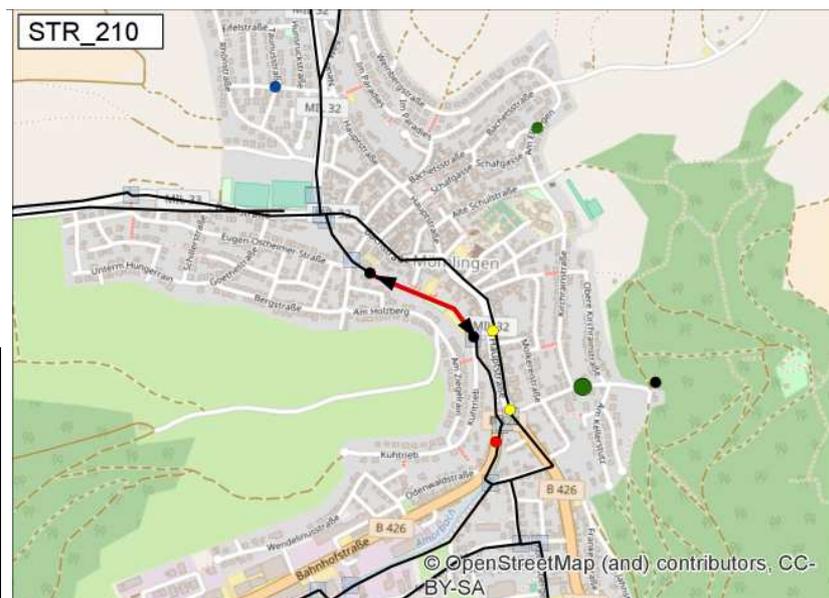
**Priorität**

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	1	<b>Gesamt:</b>
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	3	<b>8</b>



**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Oberfläche sollte in Abschnitten saniert werden.



<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)

■	Knotenpunkt mit Maßnahme
■	andere Knotenpunkte
—	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_210	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	irrelevant	<b>Länge [m]</b>	331
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg				
<b>Straße</b>	Verbindungsweg zwischen Kuhtrieb und Hans-Memling-Straße		Weg mit Zusatzzeichen "Anlieger frei"				

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_212	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	irrelevant	<b>Länge [m]</b>	147
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Selbstständig geführte Fahrradroute				
<b>Straße</b>	Pflaumenheimer Gässchen	Geh-/Radweg gemeinsam					

**Zielzustand:**

Selbständige Führung

**Einzelmaßnahme(n)**

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 9.2-1

**Baulast**

Stadt/Gemeinde (S/G)

**Bruttokosten**

22.050 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  **Gesamt:**

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die straßenbegleitende Radverkehrsinfrastruktur entspricht nicht den Regelbreiten.

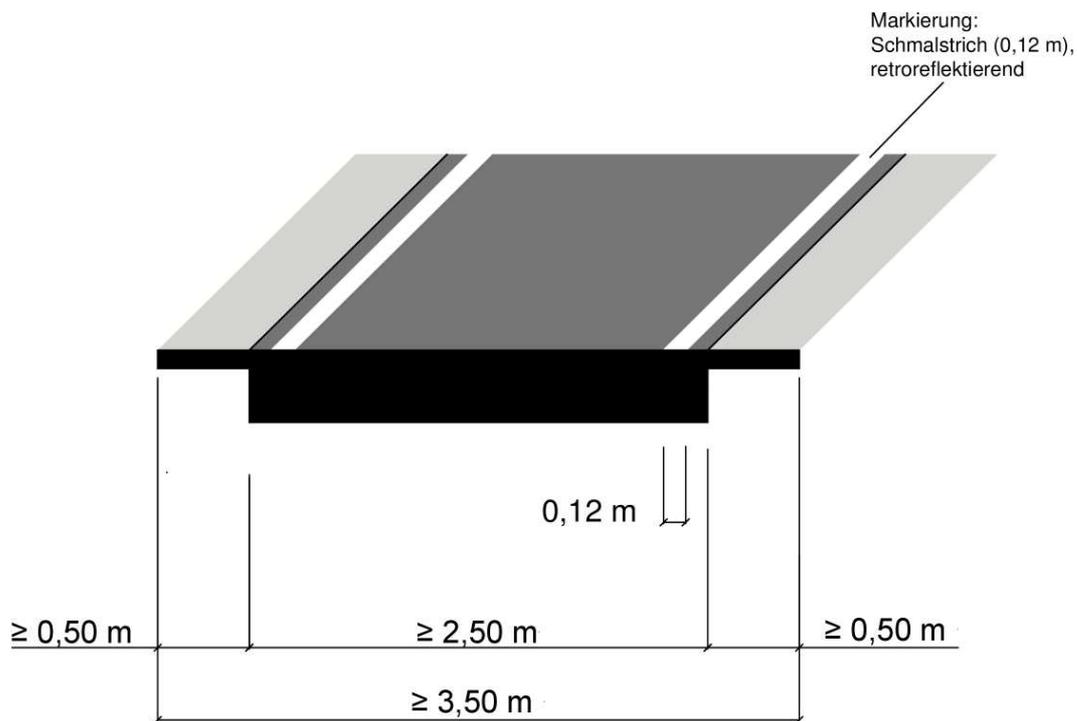


Maßnahmen-Nr.	STR_212	Lage	innerorts	Belastungsbereich	irrelevant	Länge [m]	147
Kommune	Mömlingen			Bestand	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Pflaumenheimer Gässchen				Geh-/Radweg gemeinsam		

---

Musterlösung  
Selbstständig geführte Radwege  
**Randmarkierung Fahrradroute (außerorts)**

---



- Regelungen:**
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)
- Anwendungsbereiche:**
- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden
- Hinweise:**
- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
  - kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
  - für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_213	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	449
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	Großostheimer Straße	Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)					

**Zielzustand:**

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

**Einzelmaßnahme(n)**

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 9.2-1

**Baulast**

Landkreis (LK)

**Bruttokosten**

134.700 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  2 **Gesamt:**

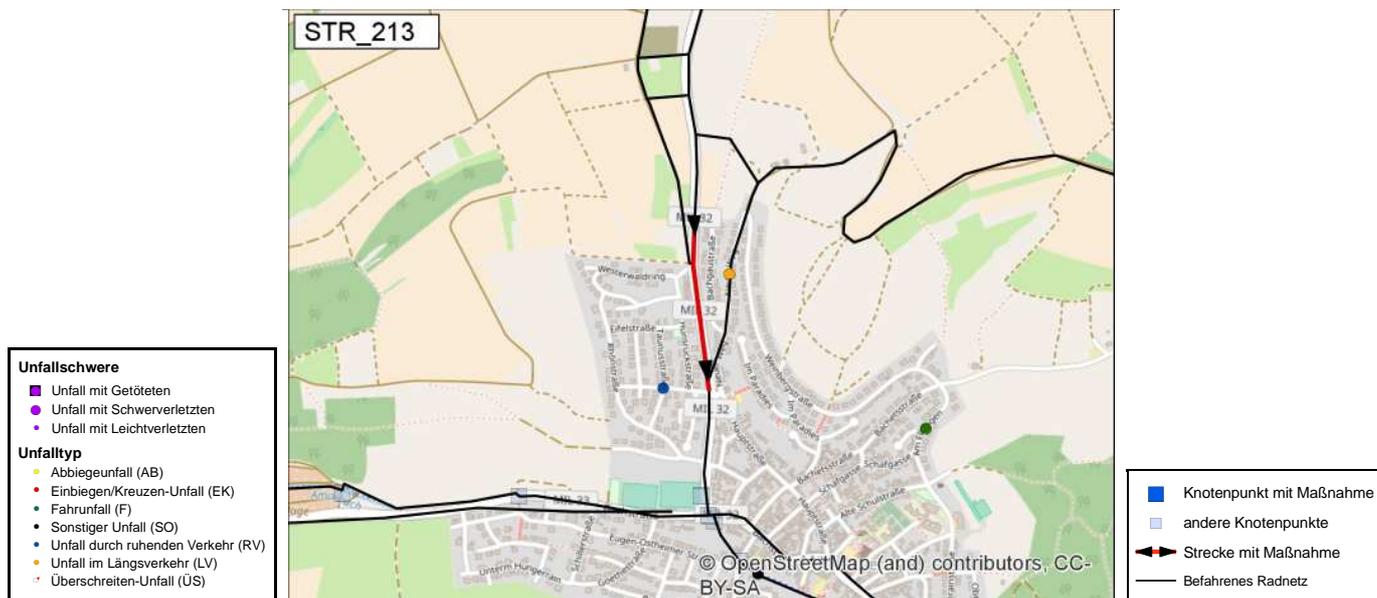
Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:  2  4



**Beschreibung der Maßnahme:**

Ab dem Knotenpunkt Westerwaldring muss ein gemeinsamer Geh-/Radweg außerorts in Richtung Pflaumheim gebaut werden, der vom Landkreis Miltenberg und dem Landkreis Aschaffenburg realisiert werden muss. Dies ist eine Netzlücke, die geschlossen werden muss.

Ob im weiteren Verlauf die ehemalige Bahntrasse genutzt werden kann, ist zu prüfen.

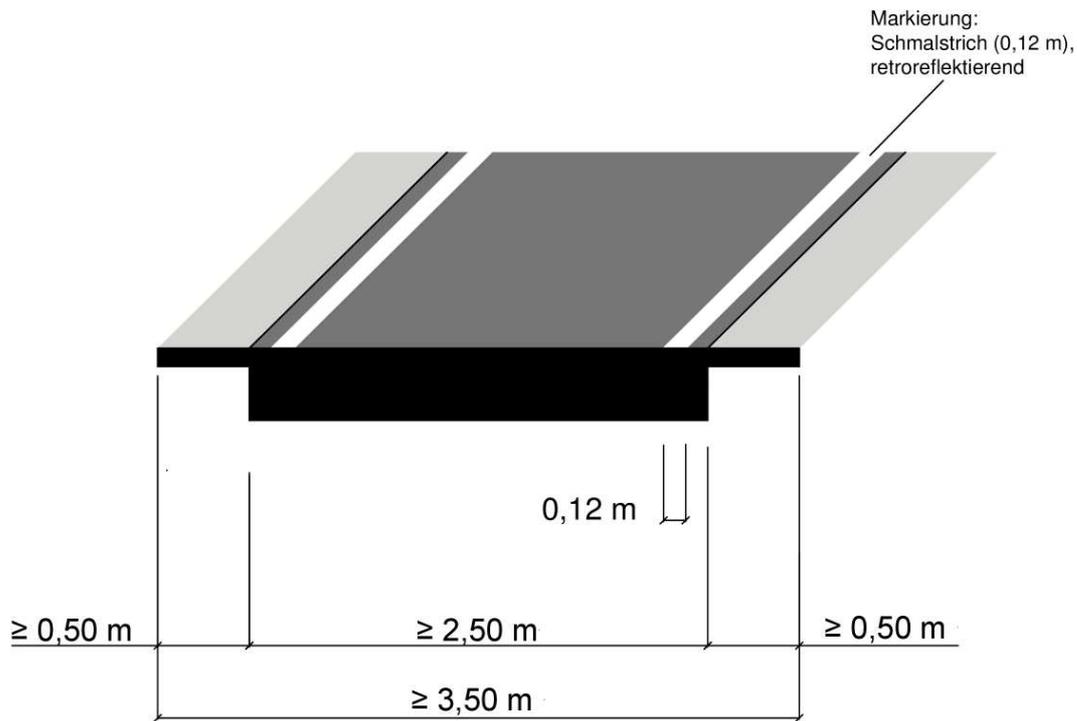


Maßnahmen-Nr.	STR_213	Lage	innerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	449
Kommune	Mömlingen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Großostheimer Straße				Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)		

---

Musterlösung  
Selbständig geführte Radwege  
**Randmarkierung Fahrradroute (außerorts)**

---



**Regelungen:**

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

**Anwendungsbereiche:**

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

**Hinweise:**

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--

Maßnahmen-Nr. STR\_213\_KNT\_2 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Mischverkehrsführung auf Fahrbahn

Straße Großostheimer Straße /  
Spessartstraße

**Zielzustand:**

Querungshilfe

**Einzelmaßnahme(n)**

- Neubau einer Querungshilfe



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 4.3-1

**Baulast**

Landkreis (LK)

**Bruttokosten**

55.000 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

Schulwegrelevanz: 1 Bürgervotum: 2 **Gesamt:**

Verkehrssicherheit: 1 Netzzusammenh.: 2 **6**



**Beschreibung der Maßnahme:**

Um den Querungsbedarf von Radfahrern und Fußgängern an diesem Knotenpunkt zu sichern, wird der Bau einer geteilten Querungshilfe empfohlen. Die Musterlösung verdeutlicht das Prinzip.



- Unfallschwere**
- Unfall mit Getöteten
  - Unfall mit Schwerverletzten
  - Unfall mit Leichtverletzten
- Unfalltyp**
- Abbiegeunfall (AB)
  - Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
  - Fahrerunfall (F)
  - Sonstiger Unfall (SO)
  - Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
  - Unfall im Längsverkehr (LV)
  - Überschreiten-Unfall (ÜS)

- Knotenpunkt mit Maßnahme
- andere Knotenpunkte
- Strecke mit Maßnahme
- Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr. STR\_213\_KNT\_2 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

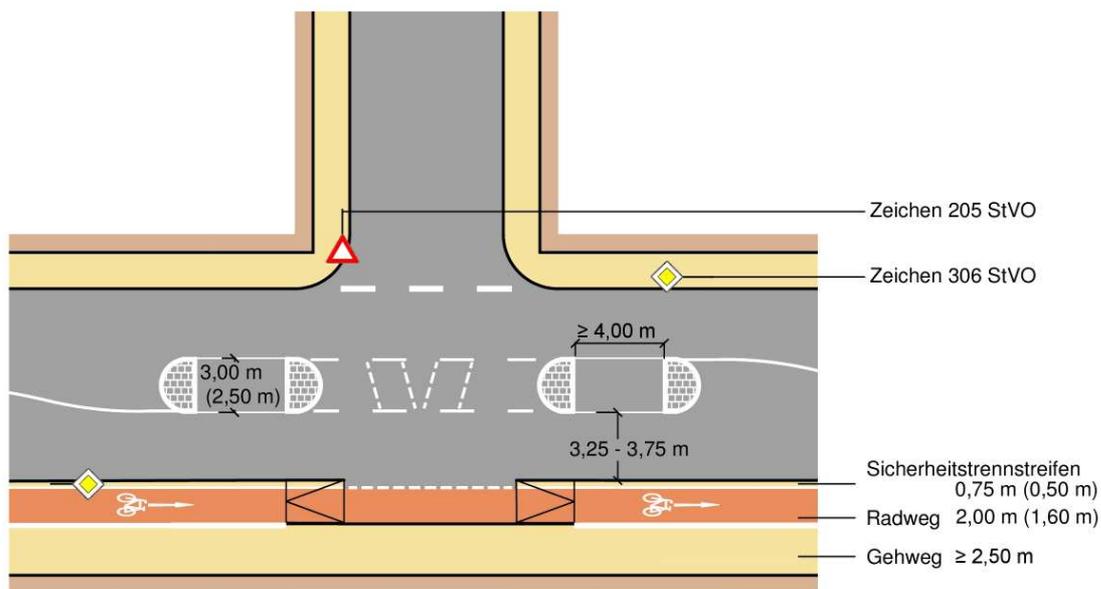
Bestand Mischverkehrsführung auf Fahrbahn

Straße Großstheimer Straße /  
Spessartstraße

## Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunktarmen

## Linksabbiegen aus übergeordneten Knotenpunktarmen



### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.3.3

### Anwendungsbereiche:

- Querung einer übergeordneten Straße mit Hilfe einer geteilten Mittelinsel, Aufstellbereich zwischen den Inselköpfen für linksabbiegenden und linkseinbiegenden Radverkehr
- anwendbar bei geringem bis mäßigem Kfz-Abbiegeverkehr

### Hinweise:

- je nach Bedarf auch ohne Querungshilfe für Fußgängerverkehr kombinierbar
- die dargestellte Variante mit Absenkung des Radweges auf Fahrbahnniveau ist insbesondere bei starken Abbiegerelationen sinnvoll



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.3-1  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_213\_KNT\_3 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Mischverkehrsführung auf Fahrbahn

Straße Großstheimer Straße / Spessartstraße

**Zielzustand:**

Signalisierter Knotenpunkt

**Einzelmaßnahme(n)**

- markierungstechnische Maßnahme an LSA (hoher Aufwand)



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 4.4-3

**Baulast**

Landkreis (LK)

**Bruttokosten**

8.000 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

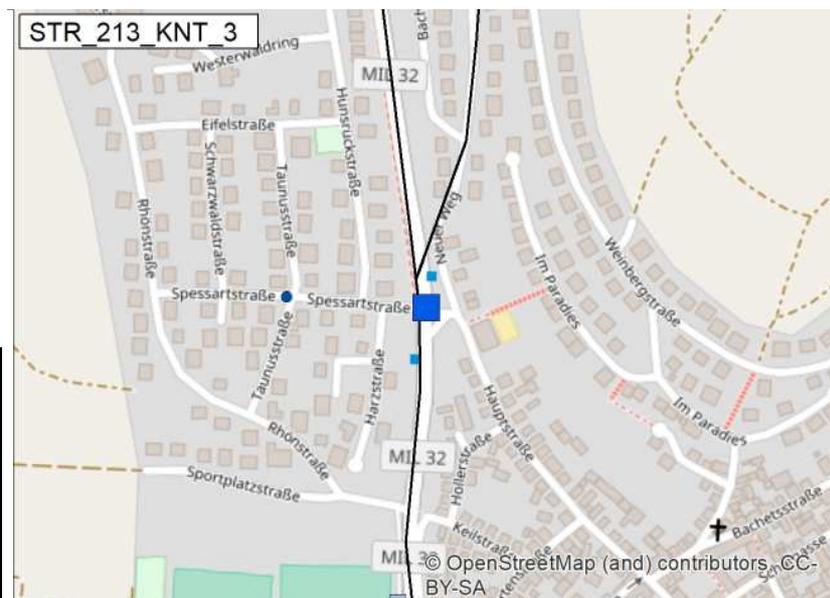
Schulwegrelevanz: 1 Bürgervotum: 1 **Gesamt:**

Verkehrssicherheit: 1 Netzzusammenh.: 2 **5**



**Beschreibung der Maßnahme:**

An diesem Knotenpunkt ist eine Lichtsignalanlage vorhanden, die von Fußgängern angefordert werden kann. Der Linksabbieger ist mit 70 m sehr lang. Um den Schutzstreifen bis an die LSA heranführen zu können, wird vorgeschlagen, den Linksabbieger ganz zu entfernen. Dieser erscheint aufgrund der Verbindungsbedeutung in die westliche Spessartstraße überdimensioniert. Auch der Rechtsabbieger wäre nicht notwendig gewesen, sondern erfordert eine (teure) zweite LSA. Insgesamt erscheint der Knotenpunkt sehr überdimensioniert, ein Rückbau von Flächen ist problemlos möglich. Radfahrer, die in Richtung Pflaumheim unterwegs sind, können die Seite an der LSA wechseln oder die Querungshilfe nördlich der LSA nutzen. Ggf. sollten für diese Querungsmöglichkeiten Markierungen auf der Straße angebracht werden. Zu prüfen ist eine weitere Querungshilfe in der Spessartstraße, um die Querungsbedarfe zu sichern.



**Unfallschwere**

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

**Unfalltyp**

- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Fahrerunfall (F)
- Sonstiger Unfall (SO)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)

- Knotenpunkt mit Maßnahme
- andere Knotenpunkte
- Strecke mit Maßnahme
- Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr. STR\_213\_KNT\_3 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Mischverkehrsführung auf Fahrbahn

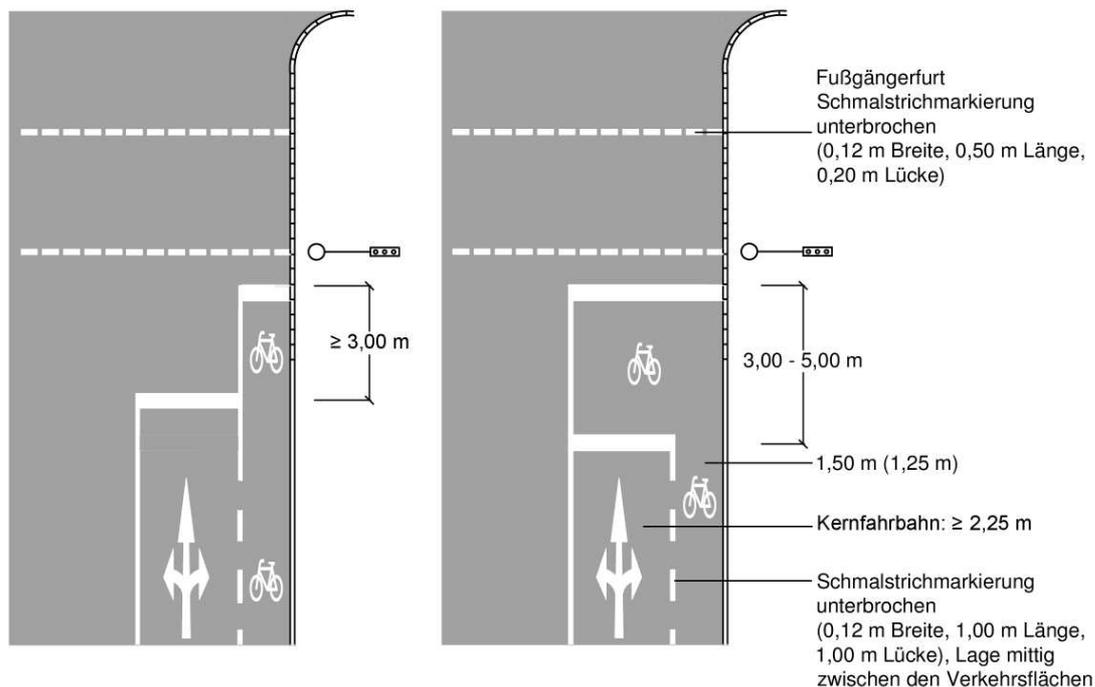
Straße Großostheimer Straße /  
Spessartstraße

## Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen

### Vorgezogene Haltlinie

### Aufgeweiteter Radaufstellstreifen



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.4.2 "Aufgeweiteter Radaufstellstreifen", "Vorgezogene Haltlinie"

#### Anwendungsbereiche:

- Vorgezogene Haltlinie
  - an übergeordneten Knotenpunktzufahrten mit kürzeren Sperrzeiten zur Sicherung des Radverkehrs als Standardlösung anzuwenden
- Aufgeweiteter Radaufstellstreifen (ARAS)
  - vorrangig an untergeordneten Knotenpunktzufahrten mit längeren Sperrzeiten zur Sicherung des linksabbiegenden bzw. geradeausfahrenden Radverkehrs

#### Hinweise:

- Roteinfärbung der Aufstellflächen optional



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.4-3  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_213a	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	336
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	Großostheimer Straße	Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)					

**Zielzustand:**

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

**Einzelmaßnahme(n)**

- (Neu-)Markierung eines Schutzstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 3.2-6

**Baulast**

Landkreis (LK)

**Bruttokosten**

10.080 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  **Gesamt:**

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:



**Beschreibung der Maßnahme:**

Heute ist auf dem Gehweg westlich der Großostheimer Straße der Radverkehr in beide Richtungen zugelassen. Es wird empfohlen, einen einseitigen Schutzstreifen auf der östlichen Straßenseite anzulegen, um bergauf fahrenden Radfahrern einen Schutzraum auf der Fahrbahn anzubieten. Dieser sollte bis zum Knotenpunkt Spessartstraße markiert werden. Der vorhandene Straßenquerschnitt lässt dies problemlos zu, wenn der Linksabbieger entfällt. Radfahrer können zukünftig also weiterhin entscheiden, ob sie auf der Fahrbahn fahren wollen, oder als Gast auf dem Gehweg. Die fakultative Führung wird durch den Schutzstreifen allen Verkehrsteilnehmern verdeutlicht. Die Furten entlang der Großostheimer Straße müssen regelgerecht markiert werden, auch wenn hier nur eine fakultative Führung angeordnet ist.



<b>Unfallschwere</b>	
<span style="color: purple;">■</span>	Unfall mit Getöteten
<span style="color: blue;">■</span>	Unfall mit Schwerverletzten
<span style="color: red;">■</span>	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
<span style="color: yellow;">●</span>	Abbiegeunfall (AB)
<span style="color: red;">●</span>	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
<span style="color: green;">●</span>	Fahrerunfall (F)
<span style="color: black;">●</span>	Sonstiger Unfall (SO)
<span style="color: blue;">●</span>	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
<span style="color: orange;">●</span>	Unfall im Längsverkehr (LV)
<span style="color: grey;">●</span>	Überschreiten-Unfall (ÜS)

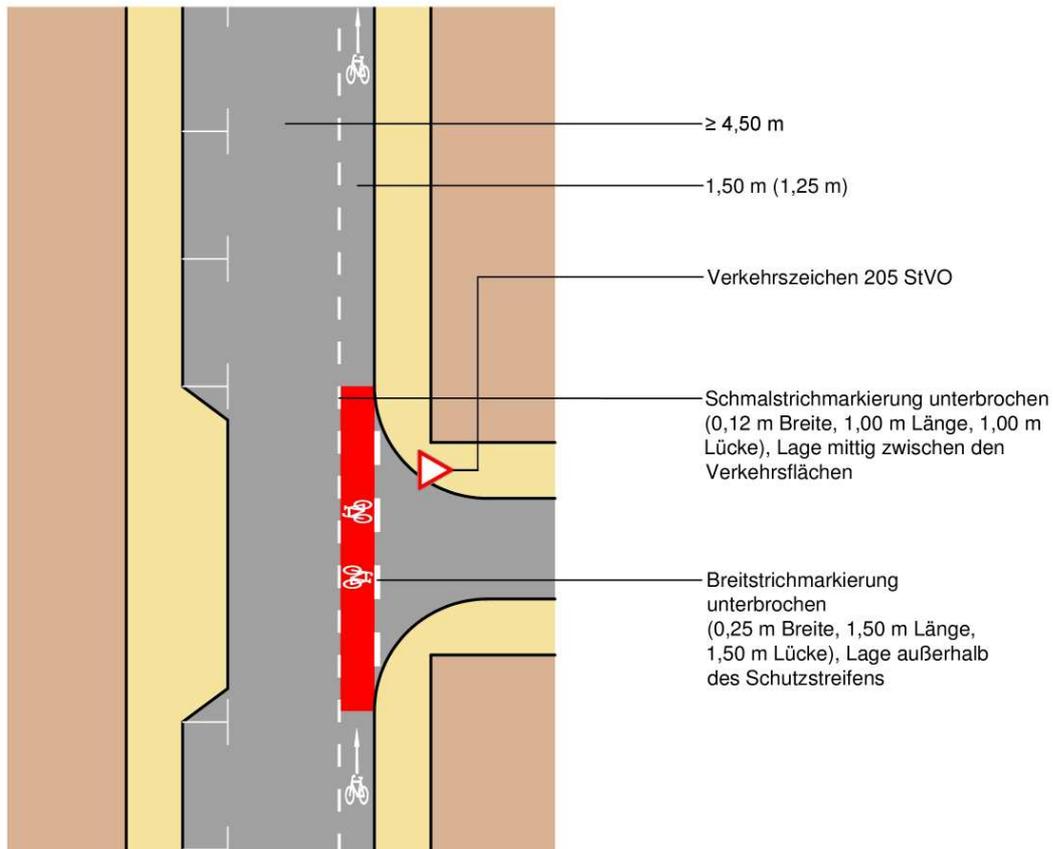
<span style="color: blue;">■</span>	Knotenpunkt mit Maßnahme
<span style="color: lightblue;">■</span>	andere Knotenpunkte
<span style="color: red;">↔</span>	Strecke mit Maßnahme
<span style="color: black;">—</span>	Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr.	STR_213a	Lage	innerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	336
Kommune	Mömlingen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Großostheimer Straße			Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)			

## Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

### Markierung einseitiger Schutzstreifen



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 3.2

#### Anwendungsbereiche:

- innerorts ( $\geq 30\text{km/h}$ ) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 300 - 1.800 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten von ca. 5,75 - 7,50 m (ohne Parkstreifen) in Abhängigkeit von den Randbedingungen

#### Hinweise:

- bei der Wahl der Straßenseite sind Topographie, Parken im Seitenraum und Anzahl der Einmündungen/Zufahrten entscheidend (Schutzstreifen eher in der Bergauf-Richtung und/oder bei großer Anzahl an Zufahrten)
- bei schmaler Kernfahrbahn gelten besondere Anforderungen, siehe hierzu Musterblatt 3.2-5
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.2-2
- rote Einfärbung der Furt optional



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.2-6  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_218a	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich IV	<b>Länge [m]</b>	1583
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	Großostheimer Straße (MIL32)	Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)					

**Zielzustand:**

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

**Einzelmaßnahme(n)**

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage  $\geq 2,50m$



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 9.2-1

**Baulast**

Landkreis (LK)

**Bruttokosten**

474.900 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

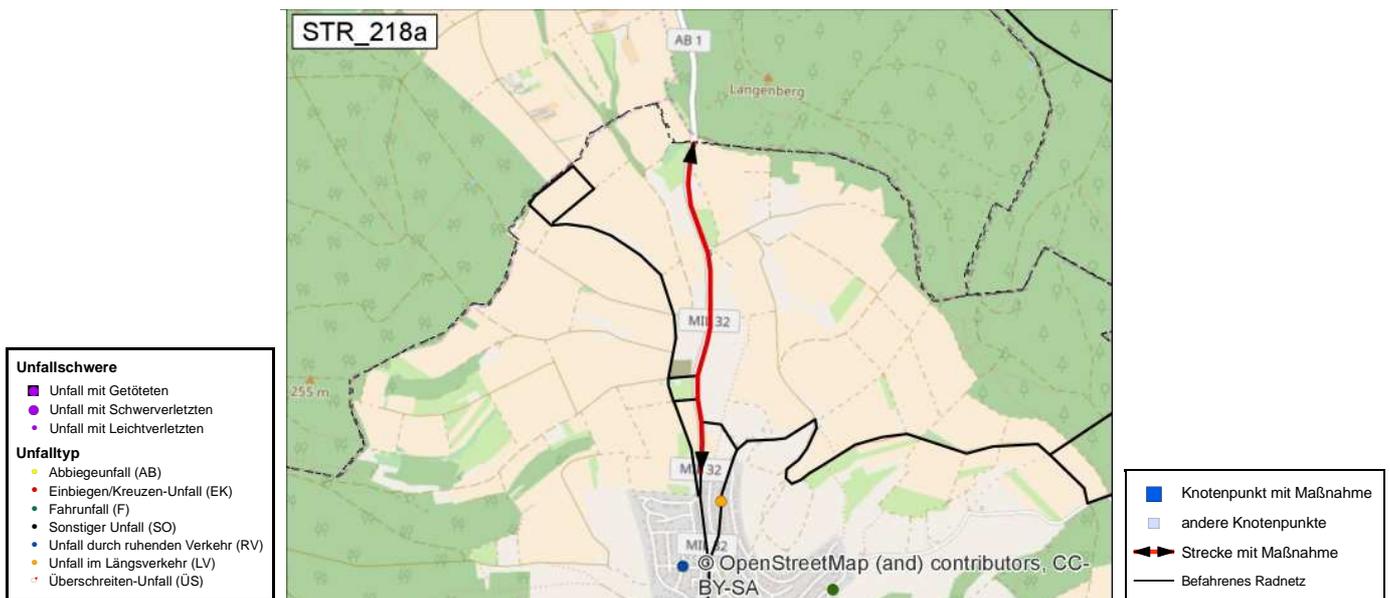
Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  **Gesamt:**

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:

**Beschreibung der Maßnahme:**

Ab dem Knotenpunkt Westerwaldring muss ein gemeinsamer Geh-/Radweg außerorts in Richtung Pflaumheim gebaut werden, der vom Landkreis Miltenberg und dem Landkreis Aschaffenburg realisiert werden muss. Dies ist eine Netzlücke, die geschlossen werden muss.

Ob im weiteren Verlauf die ehemalige Bahntrasse genutzt werden kann, ist zu prüfen. Aufgrund der günstigeren Topografie scheint diese Verbindung höhere Potenziale zu haben und zwar für den Alltags- und Freizeitradverkehr.

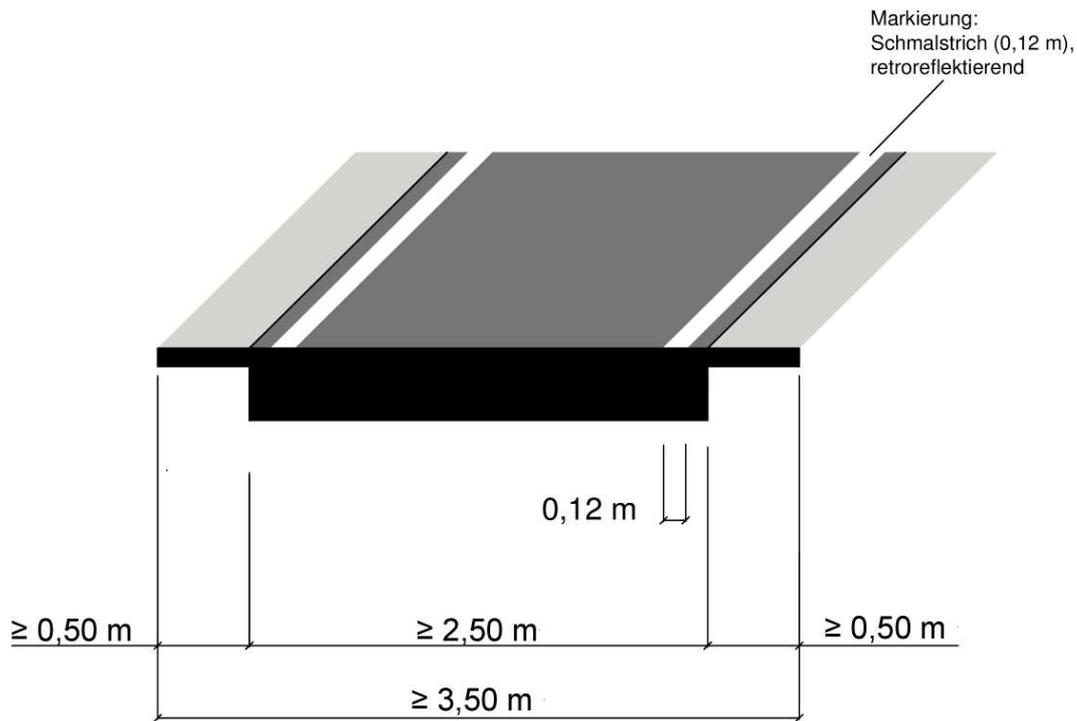


Maßnahmen-Nr.	STR_218a	Lage	außerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich IV	Länge [m]	1583
Kommune	Mömlingen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Großostheimer Straße (MIL32)			Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)			

---

Musterlösung  
Selbständig geführte Radwege  
**Randmarkierung Fahrradroute (außerorts)**

---



**Regelungen:**

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

**Anwendungsbereiche:**

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

**Hinweise:**

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--

Maßnahmen-Nr. STR\_219\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Mischverkehrsführung auf Fahrbahn

Straße Bachstraße / Wechsel der Radwegseite an der Brücke

**Zielzustand:**

Querungshilfe

**Einzelmaßnahme(n)**

- Neubau einer Fahrbahneinengung



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 9.5-1

**Baulast**

Landkreis (LK)

**Bruttokosten**

16.500 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  1 **Gesamt:**

Verkehrssicherheit:  1 Netzzusammenh.:  3  5



**Beschreibung der Maßnahme:**

Um den Querungsbedarf der Radfahrer und Fußgänger an dieser Stelle weiter zu sichern und zudem den Kfz die Ortseingangssituation zu verdeutlichen, wird empfohlen, eine Fahrbahneinengung zu markieren, die die Kfz-Fahrbahn auf max. 5,50 einschränkt. Die Musterlösung verdeutlicht das Prinzip.



**Unfallschwere**

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

**Unfalltyp**

- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Fahrerunfall (F)
- Sonstiger Unfall (SO)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)

- Knotenpunkt mit Maßnahme
- andere Knotenpunkte
- Strecke mit Maßnahme
- Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr. STR\_219\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

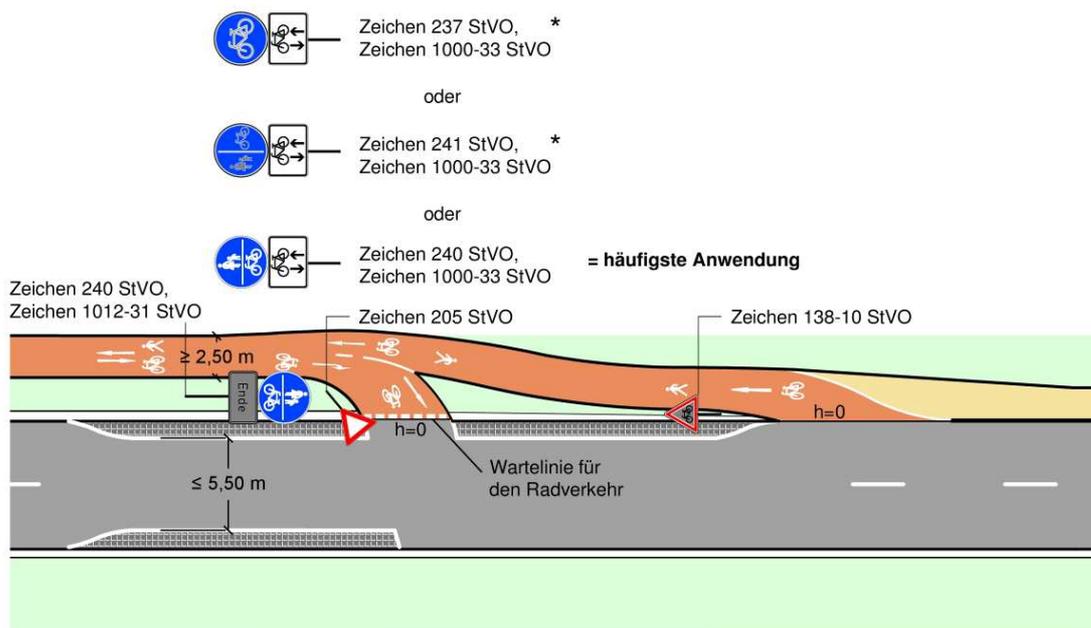
Bestand Mischverkehrsführung auf Fahrbahn

Straße Bachstraße / Wechsel der Radwegseite an der Brücke

## Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

### Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht



\* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

#### Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag

#### Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer)  und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehungslänge darf maximal 1:10 betragen



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-1  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_220	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	irrelevant	<b>Länge [m]</b>	338
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Selbstständig geführte Fahrradroute				
<b>Straße</b>	Bachstraße	Geh-/Radweg gemeinsam					

**Zielzustand:**

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

**Einzelmaßnahme(n)**

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 9.2-1

**Baulast**

Stadt/Gemeinde (S/G)

**Bruttokosten**

50.700 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

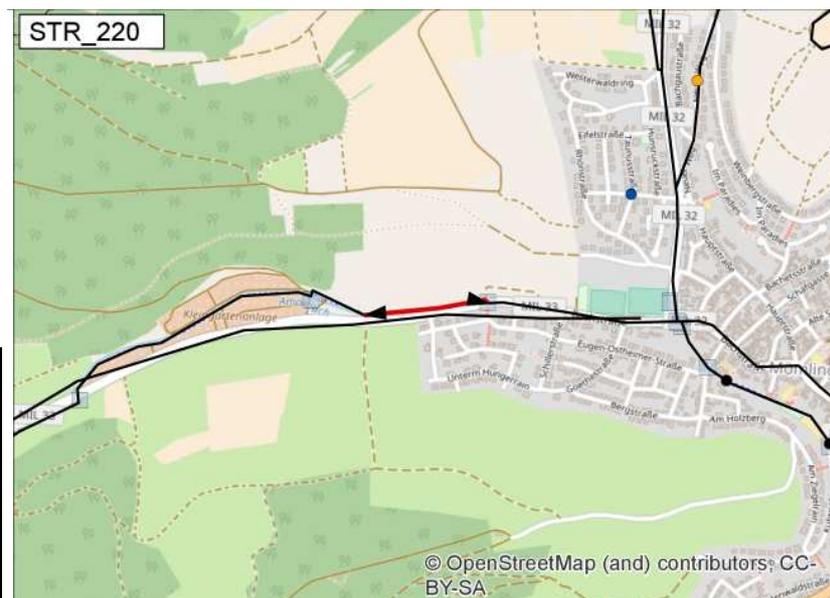
Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  1 **Gesamt:**

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:  3  4



**Beschreibung der Maßnahme:**

Die straßenbegleitende Radverkehrsinfrastruktur entspricht nicht den Regelbreiten.



**Unfallschwere**

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

**Unfalltyp**

- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Fahrtenunfall (F)
- Sonstiger Unfall (SO)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)

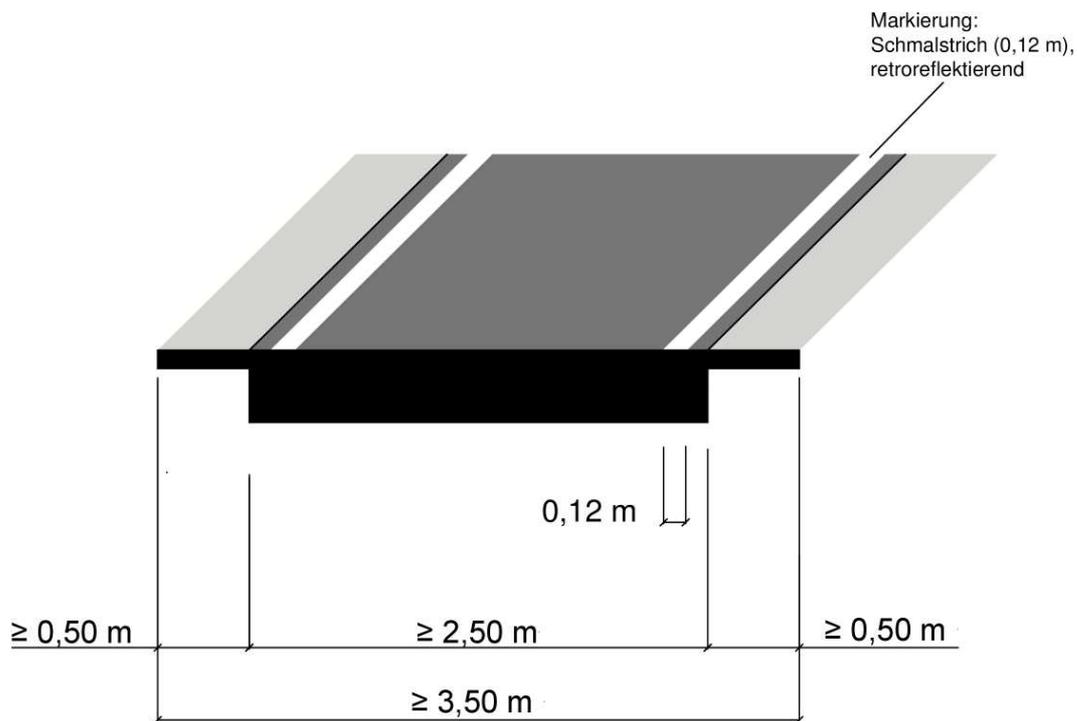
- Knotenpunkt mit Maßnahme
- andere Knotenpunkte
- ➡ Strecke mit Maßnahme
- Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr.	STR_220	Lage	außerorts	Belastungsbereich	irrelevant	Länge [m]	338
Kommune	Mömlingen			Bestand	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Bachstraße			Geh-/Radweg gemeinsam			

---

Musterlösung  
Selbstständig geführte Radwege  
**Randmarkierung Fahrradroute (außerorts)**

---



- Regelungen:**
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)
- Anwendungsbereiche:**
- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden
- Hinweise:**
- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
  - kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
  - für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: Juni 2017	
---	--	--	--

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_222	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	480
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	Hauptstraße	Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)					

**Zielzustand:**

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

**Einzelmaßnahme(n)**

- (Neu-)Markierung eines Schutzstreifens (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 3.2-1

**Baulast**

Landkreis (LK)

**Bruttokosten**

28.800 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

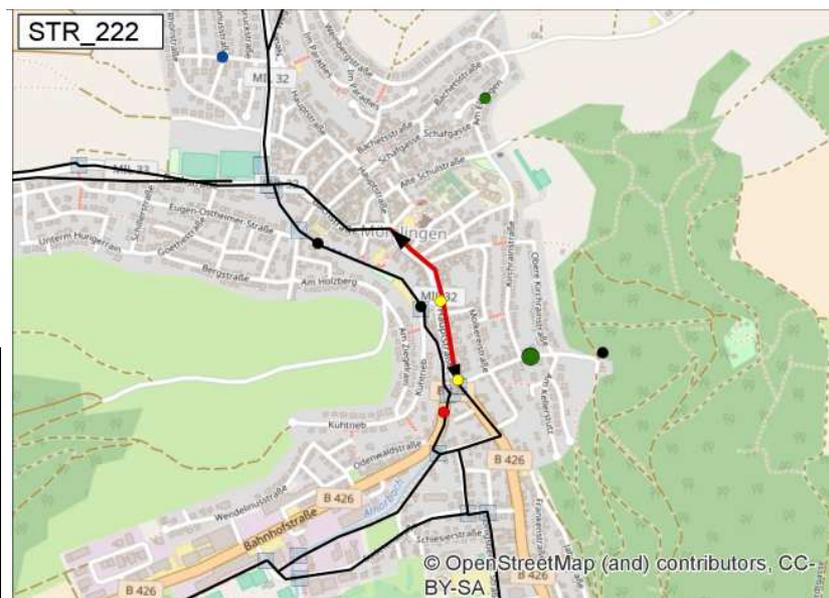
Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	1	<b>Gesamt:</b>
Verkehrssicherheit:	3	Netzzusammenh.:	3	<b>9</b>



**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Hauptstraße weist im südlichen Abschnitt eine Breite von 7,50 m auf. Auch hier kann geprüft werden, beidseitig Schutzstreifen zu markieren, um das Radfahren auf der Straße sichtbar zu machen. Ggf. kann bei Konflikten mit Parken auch ein einseitiger Schutzstreifen markiert werden.

Es ist Tempo 50 angeordnet. Aufgrund der geringen Kfz-Verkehrsbelastung (Belastungsbereich 1 trotz T 50) ist die Markierung eines Schutzstreifens nicht zwingend, aber optional möglich.



<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)

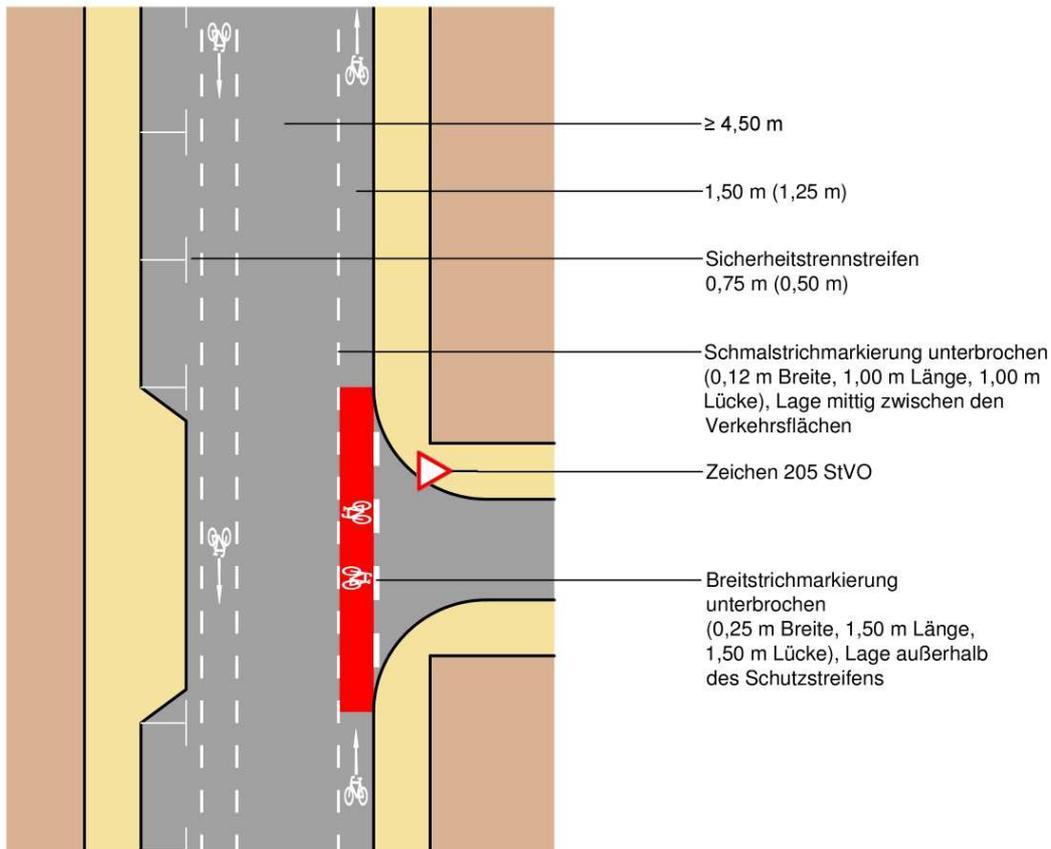
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
■	andere Knotenpunkte
→	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr.	STR_222	Lage	innerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	480
Kommune	Mömlingen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Hauptstraße			Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)			

## Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

### Markierung beidseitiger Schutzstreifen



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 22 f.

#### Anwendungsbereiche:

- innerorts ( $\geq 30\text{km/h}$ ) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 300 - 1.800 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten von ca. 7,00 - 10,00 m (ohne Parkstreifen) in Abhängigkeit von den Randbedingungen

#### Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) sowie in regelmäßigen Abständen Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- Im Zuge von Steigungs- und Gefällstrecken sowie in Kurvenbereichen ist eine Aufweitung des Schutzstreifens anzustreben (auf ca. 1,50 - 1,80 m, sofern ausreichende Platzverhältnisse zur Verfügung stehen)
- rote Einfärbung der Furt an konfliktträchtigen oder schlecht einsehbaren Knotenpunkten und Zu-/Ausfahrten optional
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.2-2



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.2-1  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_222a	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich I	<b>Länge [m]</b>	373
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	Hauptstraße		Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)				

**Zielzustand:**

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

**Einzelmaßnahme(n)**

- (Neu-)Markierung eines Schutzstreifens (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 3.2-1

**Baulast**

Landkreis (LK)

**Bruttokosten**

22.380 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	2	<b>Gesamt:</b>
Verkehrssicherheit:	1	Netzzusammenh.:	3	<b>8</b>



**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Hauptstraße weist im inneren Abschnitt durchgehend 8,00 m Breite auf, das Parken findet im Seitenraum statt. Es kann geprüft werden, hier beidseitig Schutzstreifen zu markieren, um das Radfahren auf der Straße sichtbar zu machen.

Es ist Tempo 50 angeordnet. Aufgrund der geringen Kfz-Verkehrsbelastung (Belastungsbereich 1 trotz T 50) ist die Markierung eines Schutzstreifens nicht zwingend, aber optional möglich.



<b>Unfallschwere</b>	
■	Unfall mit Getöteten
●	Unfall mit Schwerverletzten
●	Unfall mit Leichtverletzten
<b>Unfalltyp</b>	
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Fahrerunfall (F)
●	Sonstiger Unfall (SO)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)

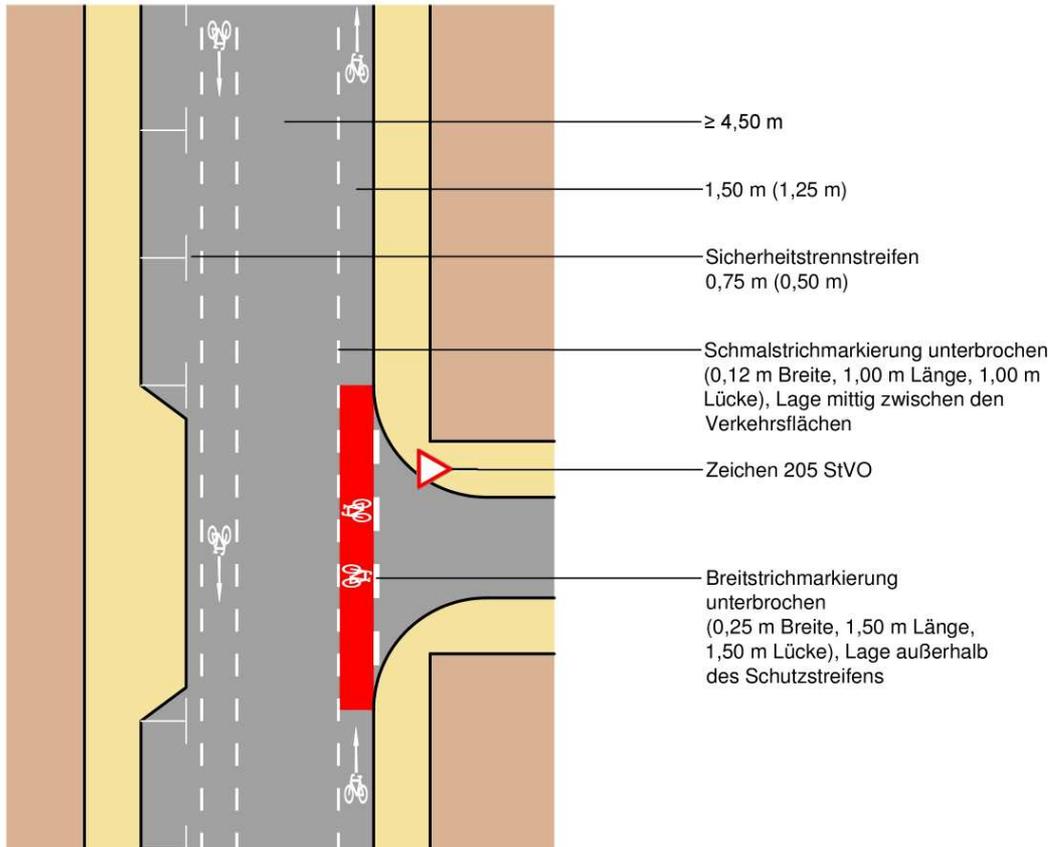
■	Knotenpunkt mit Maßnahme
■	andere Knotenpunkte
➔	Strecke mit Maßnahme
—	Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr.	STR_222a	Lage	innerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	373
Kommune	Mömlingen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Hauptstraße			Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)			

## Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

### Markierung beidseitiger Schutzstreifen



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 22 f.

#### Anwendungsbereiche:

- innerorts ( $\geq 30\text{km/h}$ ) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 300 - 1.800 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten von ca. 7,00 - 10,00 m (ohne Parkstreifen) in Abhängigkeit von den Randbedingungen

#### Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) sowie in regelmäßigen Abständen Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- Im Zuge von Steigungs- und Gefällstrecken sowie in Kurvenbereichen ist eine Aufweitung des Schutzstreifens anzustreben (auf ca. 1,50 - 1,80 m, sofern ausreichende Platzverhältnisse zur Verfügung stehen)
- rote Einfärbung der Furt an konfliktträchtigen oder schlecht einsehbaren Knotenpunkten und Zu-/Ausfahrten optional
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.2-2



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.2-1  
Stand: Juni 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_222b	<b>Lage</b>	innerorts	<b>Belastungsbereich</b>	Belastungsbereich II	<b>Länge [m]</b>	174
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	Obernburger Straße	Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)					

**Zielzustand:**

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

**Einzelmaßnahme(n)**

- (Neu-)Markierung eines Schutzstreifens (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 3.2-1

**Baulast**

Landkreis (LK)

**Bruttokosten**

10.440 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  **Gesamt:**

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:



**Beschreibung der Maßnahme:**

Auf diesem oberen Abschnitt der Obernburger Straße ist die Fahrbahn ca. 7,00 m breit. Da der Belastungsbereich hier II aufweist, empfehlen wir bis zum Knotenpunkt Gehrenstraße beidseitig Schutzstreifen zu markieren. Diese Empfehlung ist im Detail vor Ort zu prüfen.

Der Radverkehr wird hier in die Gehrenstraße abgeleitet, da die B 426 keine straßenbegleitende Radverkehrsinfrastruktur aufweist. Dies sollte durch Beschilderung und ggf. zusätzlich Markierungen auf der Fahrbahn auch noch einmal verdeutlicht werden.



- Unfallschwere**
- Unfall mit Getöteten
  - Unfall mit Schwerverletzten
  - Unfall mit Leichtverletzten
- Unfalltyp**
- Abbiegeunfall (AB)
  - Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
  - Fahrerunfall (F)
  - Sonstiger Unfall (SO)
  - Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
  - Unfall im Längsverkehr (LV)
  - Überschreiten-Unfall (ÜS)

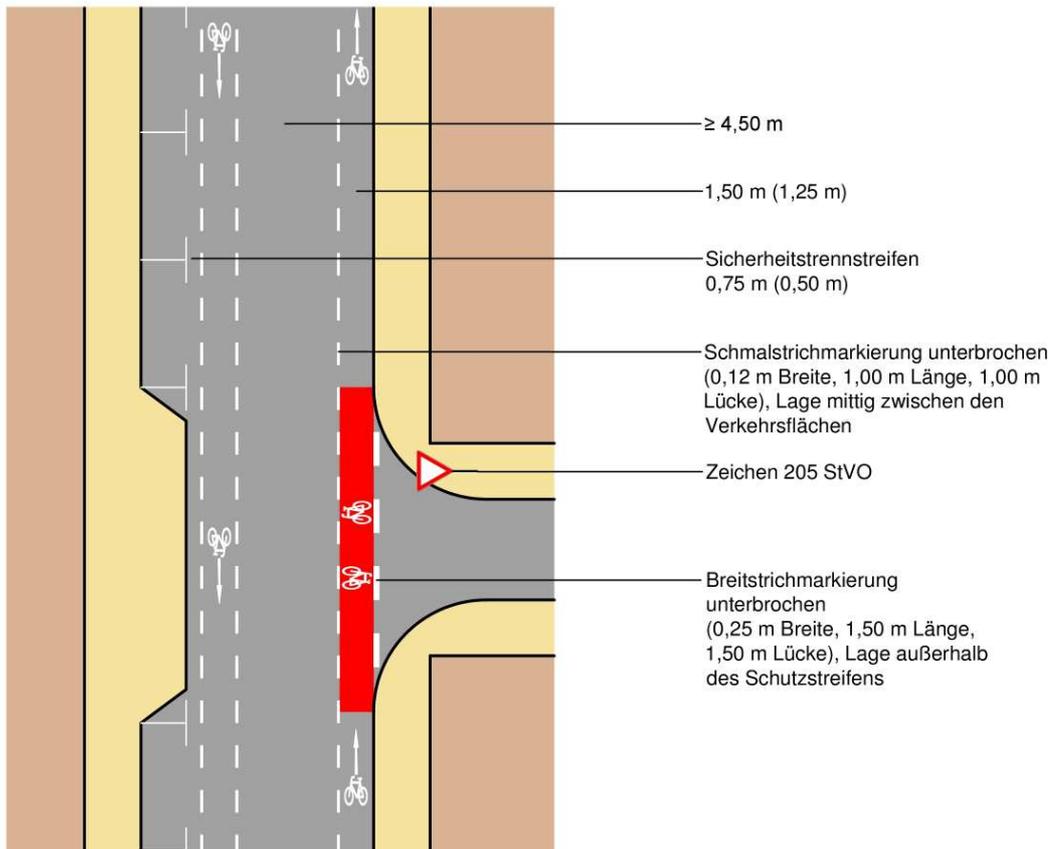
- Knotenpunkt mit Maßnahme
- andere Knotenpunkte
- Strecke mit Maßnahme
- Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr.	STR_222b	Lage	innerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich II	Länge [m]	174
Kommune	Mömlingen			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Oberburger Straße		Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)				

## Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

### Markierung beidseitiger Schutzstreifen



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 22 f.

#### Anwendungsbereiche:

- innerorts ( $\geq 30$  km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 300 - 1.800 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten von ca. 7,00 - 10,00 m (ohne Parkstreifen) in Abhängigkeit von den Randbedingungen

#### Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) sowie in regelmäßigen Abständen Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- Im Zuge von Steigungs- und Gefällstrecken sowie in Kurvenbereichen ist eine Aufweitung des Schutzstreifens anzustreben (auf ca. 1,50 - 1,80 m, sofern ausreichende Platzverhältnisse zur Verfügung stehen)
- rote Einfärbung der Furt an konfliktträchtigen oder schlecht einsehbaren Knotenpunkten und Zu-/Ausfahrten optional
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.2-2



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.2-1  
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr. STR\_230\_KNT\_1 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand Überführung

Straße Brücke über den Amorbach

**Zielzustand:**

Brücke

**Einzelmaßnahme(n)**



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung 5.3-2

**Baulast**

Stadt/Gemeinde (S/G)

**Bruttokosten**

0 €

**Programmstufe:**

**Priorität**

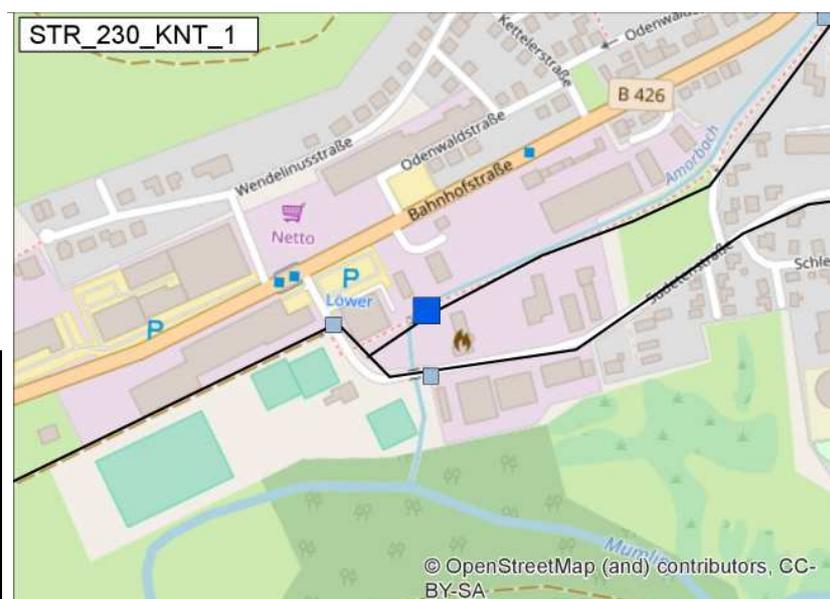
Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  1 **Gesamt:**

Verkehrssicherheit:  1 Netzzusammenh.:  2  4

**Beschreibung der Maßnahme:**

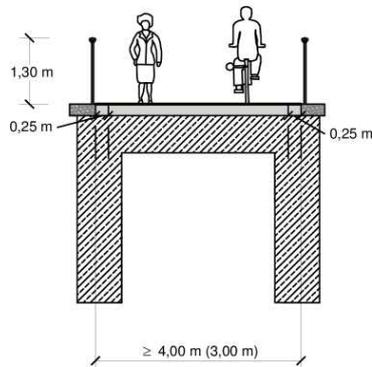
Bei einer anstehenden Sanierung der Brücke ist darauf zu achten, dass die Mindestbreite von 4,00 m für eine Brücke, auf der ein gemeinsamer Geh-/Radweg verläuft, eingehalten wird.

Die Maßnahme hat keine hohe Priorität, da die Brücke gerade neu gebaut wurde. Bei zukünftigen Bauvorhaben ist darauf zu achten, dass die in den Regelwerken genannten Mindestbreiten eingehalten werden.



## Musterlösung Überquerungsanlagen Rad- und Fußverkehr auf Brücken

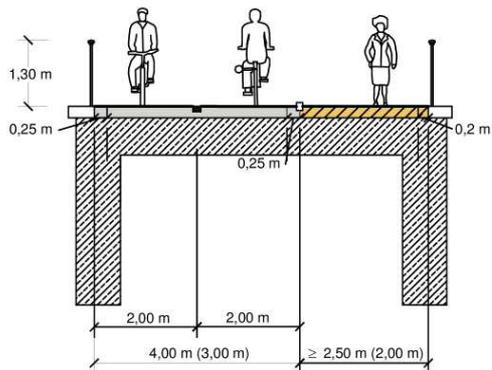
gemeinsamer Geh-/Radweg



### Mindestbreiten

Geh-/Radweg (Zweirichtungsradweg)  
gemeinsame Führung:  
3,00 m (2,50 m zuzügl.  
Sicherheitsraum beidseitig je 0,25 m)

Radweg Gehweg



Gehweg, Radweg (Zweirichtungsradweg)  
getrennte Führung:  
Radweg 3,00 m (2,50 m zuzügl.  
Sicherheitsraum beidseitig je 0,25 m)  
Gehweg 2,00 m (1,80 m zuzügl.  
Sicherheitsraum einseitig 0,20 m)

(in Klammern sind die absoluten Mindestmaße dargestellt)

### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 5.3, Überquerungsanlagen bei Unter- und Überführungen

### Anwendungsbereiche:

- im Zuge von planfreien Überquerungsanlagen und Brücken mit Rad- und Fußverkehr

### Hinweise:

- bei Zwischenbreiten (z.B. 5 m) sind Lösungen im Mischverkehr zu bevorzugen

Maßnahmen-Nr. STR\_230\_KNT\_2 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

Bestand ungesicherte Querungsstelle

Straße Querung der Sudetenstraße

### Zielzustand:

Vorfahrtgeregelter Knoten

### Einzelmaßnahme(n)

- Überquerungsstelle mit differenzierter Bordhöhe



### Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 10.2-63

#### Baulast

Stadt/Gemeinde (S/G)

#### Bruttokosten

4.000 €

#### Programmstufe:

#### Priorität

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  1 **Gesamt:**

Verkehrssicherheit:  1 Netzzusammenh.:  2  4



### Beschreibung der Maßnahme:

Der neue Weg ist als Gehweg / Radfahrer frei ausgeschildert. Den Richtlinien entsprechend muss neu gebaute Infrastruktur barrierefrei ausgelegt sein. Die hohe Bordsteinkante stellt für mobilitätseingeschränkte Personen mit Rollstuhl oder Rollator eine Barriere dar, für Radfahrer ist das Befahren sehr unkomfortabel.

Die Bordsteinkante muss barrierefrei umgebaut werden: zu empfehlen ist eine teilweise 0-Absenkung und ein teilweiser Einbau einer taktil erfassbaren Kante. Die Barrierefrei-Regelwerke sind zu beachten.



- Unfallschwere**
- Unfall mit Getöteten
  - Unfall mit Schwerverletzten
  - Unfall mit Leichtverletzten
- Unfalltyp**
- Abbiegeunfall (AB)
  - Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
  - Fahrerunfall (F)
  - Sonstiger Unfall (SO)
  - Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
  - Unfall im Längsverkehr (LV)
  - Überschreiten-Unfall (ÜS)

- Knotenpunkt mit Maßnahme
- andere Knotenpunkte
- Strecke mit Maßnahme
- Befahrenes Radnetz

Maßnahmen-Nr. STR\_230\_KNT\_2 Lage innerorts

Kommune Mömlingen

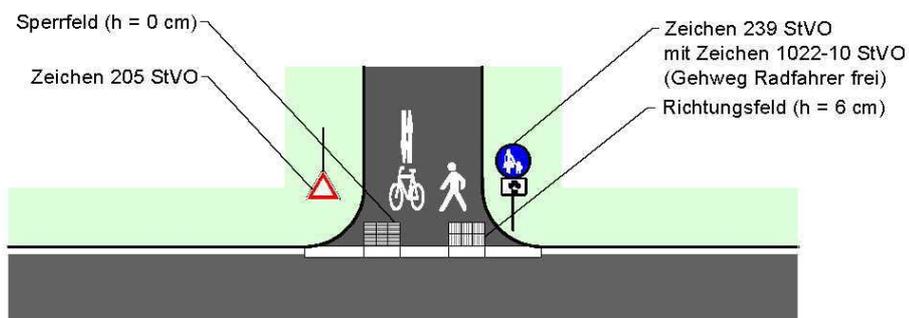
Bestand ungesicherte Querungsstelle

Straße Querung der Sudetenstraße

## Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

## Kreuzung mit selbstständig geführten Gehweg (Radfahrer frei)



**Regelungen:**

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 10; Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen

**Anwendungsbereiche:**

- Kreuzung eines selbstständig geführten Gehwegs (Radfahrer frei) oder eines selbstständig geführten gemeinsamen Geh-/Radwegs



Planungsbüro VIA eG  
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 10.2-63  
Stand: November 2017

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_297	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	irrelevant	<b>Länge [m]</b>	3826
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	Pflaumheimer Weg	Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)					

**Zielzustand:**

Mischverkehrsführung auf Fahrbahn

**Einzelmaßnahme(n)**

- Punktuelle Deckenerneuerung



**Musterlösung-/querschnitt**

Musterlösung nicht erforderlich

**Baulast**

Stadt/Gemeinde (S/G)

**Bruttokosten**

114.780 €

**Programmstufe:**

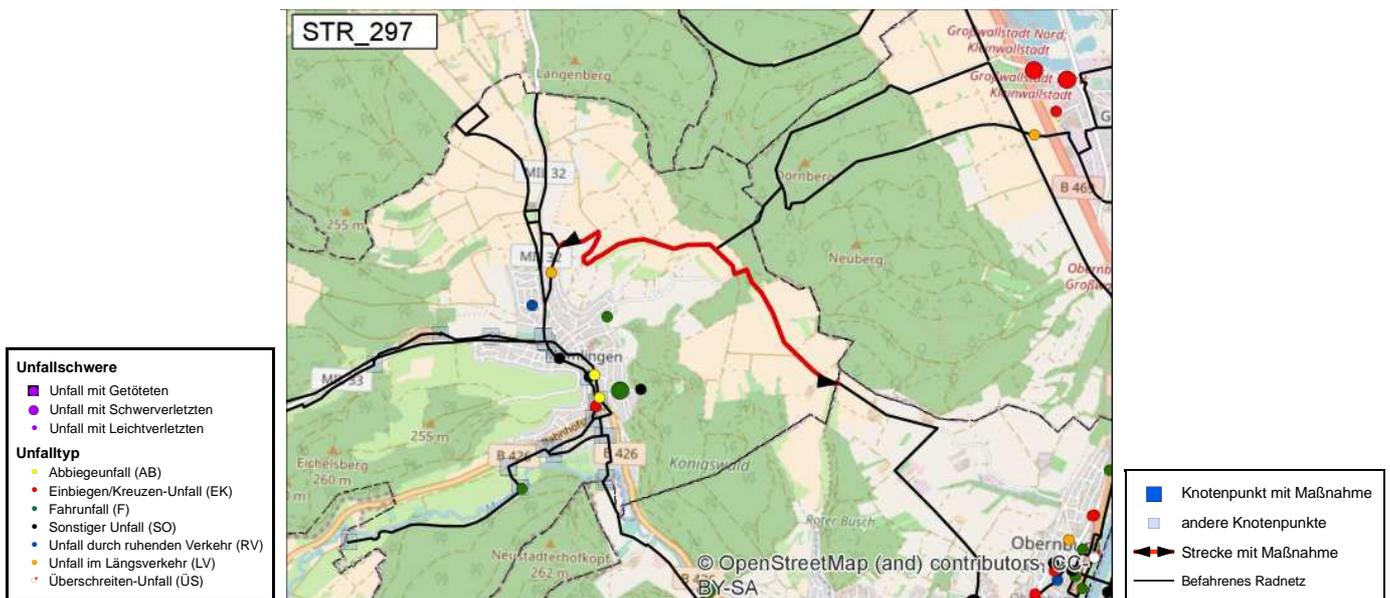
**Priorität**

Schulwegrelevanz:  Bürgervotum:  **Gesamt:**

Verkehrssicherheit:  Netzzusammenh.:

**Beschreibung der Maßnahme:**

Hier wird eine punktuelle Deckenerneuerung empfohlen.



<b>Maßnahmen-Nr.</b>	STR_297	<b>Lage</b>	außerorts	<b>Belastungsbereich</b>	irrelevant	<b>Länge [m]</b>	3826
<b>Kommune</b>	Mömlingen	<b>Bestand</b>	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn				
<b>Straße</b>	Pflaumheimer Weg	Führung auf Fahrbahn (30 - 100 kmh)					